

02.08.2020 – Nr. 8 – ADAC TCR Germany

## Hyundai und Honda triumphieren beim Saisonauftakt

- **Junior Nico Gruber gewinnt das erste Saisonrennen auf dem Lausitzring**
- **Honda-Pilot Dominik Fugel im zweiten Lauf nicht zu schlagen**
- **Nico Gruber führt in der Gesamtwertung und der Honda Junior Challenge**

Lausitzring	Rennen 1	Rennen 2
Wetter	Sonnig, 30,7 °C	Sonnig, 27,8 °C
Streckenlänge	3478 m	3478 m
Sieger	Nico Gruber (Aut)	Dominik Fugel (DEU)

Klettwitz. Zwei Rennen, zwei Marken an der Spitze: Hyundai i30 N TCR-Pilot Nico Gruber (19, Österreich, Hyundai Team Engstler) und Dominik Fugel (23, Chemnitz, Profi Car Honda ADAC Sachsen) im Honda Civic TCR haben die ersten beiden Saisonrennen der ADAC TCR Germany auf dem Lausitzring gewonnen. Als Sieger des ersten Laufs und mit Rang vier im zweiten Rennen sicherte sich Nico Gruber zudem zweimal die volle Punktzahl in der Honda Junior Challenge. Die Gesamtwertung führt der 19-Jährige nach dem ersten von sieben Rennwochenenden ebenso an.

Im ersten Lauf verwies Nico Gruber Honda-Fahrer Mike Halder (24, Meßkirch, Profi Car Honda ADAC Sachsen), Antti Buri (31, Finnland, Hyundai Team Engstler) und Harald Proczyk (44, Österreich, HP Racing International) im Hyundai auf die Plätze. Gruber legte den Grundstein für den Erfolg beim Start: Der Österreicher zog noch vor der ersten Kurve an seinem Teamkollegen Buri vorbei und behauptete in der Folge die Führung. Dahinter reihte sich zunächst Mike Halder ein, der im Honda ebenfalls einen starken Start erwischte und von Rang sechs nach vorne fuhr.

Albert Legutko (20, Polen, Albert Legutko Racing) rutschte im weiteren Verlauf des Rennens mit seinem Honda in den Kies, weshalb das Safety Car auf die Strecke musste. Nach dem Restart behauptete Gruber seine Führung vor Buri erfolgreich und fuhr fehlerfrei seinem ersten Sieg entgegen. „Ich habe das einfach nach Gefühl gemacht, weil das Safety Car für mich neu war“, sagte der Österreicher.

Dahinter setzte Halder zum entscheidenden Manöver gegen Buri an, der nicht mehr kontern konnte. Harald Proczyk überholte seinen Teamkollegen Jan Seyffert (20, Stuttgart, HP Racing International), die beiden Hyundai-Piloten beendeten das Rennen auf den Plätzen vier und fünf. Sechster wurde Dominik Fugel vor Rene Kircher und Guido Naumann (Nürnberg, Hyundai Team Engstler), der im VIP Auto unterwegs war. Platz neun ging an Harri Salminen (51, Finnland, Positione Motorsport) im VW Golf GTI TCR, Zehnter wurde Marcel Fugel (19, Chemnitz, Profi Car Team Halder) im Honda.

Im zweiten Rennen des Tages triumphierte Dominik Fugel ähnlich souverän wie zuvor Gruber. Mit einem starken Start ging es für den Chemnitzer von Rang vier bis nach vorne. Zunächst überflügelte er Mike Halder und René Kircher, wenig später fand er auch einen Weg an der kurzzeitig führenden Michelle Halder vorbei und übernahm die Spitze. Sein Teamkollege Mike Halder konnte zunächst

## Presseinformation

noch folgen, er musste seinen Honda Civic TCR aber wenig später in der Box abstellen. Davon profitierte Fugel, der sich Schritt für Schritt einen größeren Vorsprung herausfuhr.

Harald Proczyk, von Platz fünf gestartet, arbeitete sich schnell bis auf Rang zwei vor, konnte dem Tempo von Fugel an der Spitze aber nicht richtig folgen. Auch, weil er den schnellen Finnen Antti Buri im Nacken hatte und sich zunächst verteidigen musste. Weiter hinten im Feld arbeitete sich Nico Gruber Schritt für Schritt nach vorne, in der Schlussphase überholte er auch Michelle Halder und verbesserte sich auf Platz vier. Zwar konnte er den Rückstand auf das Spitzentrio nicht mehr aufholen, seinen vierten Rang brachte Gruber aber souverän ins Ziel.

Auf Platz fünf landete Michelle Halder im Honda Civic TCR vor Jan Seyffert im Hyundai i30 N TCR und dem von der Pole Position gestarteten René Kircher (20, Hünfeld, Volkswagen Team Oettinger) im VW Golf GTI TCR. Harri Salminen (51, Finnland, Positione Motorsport) in einem weiteren Golf sowie die beiden Honda-Fahrer Marcel Fugel (19, Chemnitz, Profi Car Team Halder) und Albert Legutko (20, Polen, Albert Legutko Racing) komplettierten die Top Ten.

### Stimmen der Sieger

**Nico Gruber (Sieger des ersten Rennens, Hyundai Team Engstler):** „Es ist verrückt, ich bin sprachlos. Der Schlüssel war sicherlich der gute Start. Ich habe versucht, das zu managen. Und dann habe ich meine Runden abgespult und versucht, konstante Zeiten zu fahren. Eigentlich liegt mein Fokus auf dem Sieg in der Honda Junior Challenge, aber ich nehme natürlich alles gerne mit.“

**Dominik Fugel (Sieger des zweiten Rennens, Profi Car Honda ADAC Sachsen):** „Ich hatte einen ordentlichen Start und bin gleich an Mike Halder und René Kircher vorbeigekommen. Wenig später konnte ich mir Michelle Halder schnappen, aber Mike hat von hinten echt Druck gemacht. Er war sehr schnell unterwegs. Dass er dann technische Probleme hatte, ist auch für die Teamwertung ärgerlich. Aber nichtsdestotrotz bin ich glücklich und zufrieden. Ich gehe zuversichtlich ins Rennwochenende am Nürburgring.“

### Termine ADAC TCR Germany 2020, vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen

31.07. – 02.08.2020	Lausitzring
14.08. – 16.08.2020	Nürburgring
18.09. – 20.09.2020	Hockenheim
02.10. – 04.10.2020	Sachsenring
16.10. – 18.10.2020	Red Bull Ring (A)
30.10. – 01.11.2020	Circuit Zandvoort (NL)
06.11. – 08.11.2020	Motorsport Arena Oschersleben

### Pressekontakt

#### ADAC TCR Germany

Andreas Asen, SID Marketing, T +49 221 99 88 03 05, E-Mail [adac-motorsport@sid-marketing.de](mailto:adac-motorsport@sid-marketing.de)

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail [oliver.runschke@adac.de](mailto:oliver.runschke@adac.de)

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

# Presseinformation

[adac.de/tcr-germany](http://adac.de/tcr-germany)  
[adac.de/motorsport](http://adac.de/motorsport)

